

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 01.03.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile:
Frühlingshaft, gebietsweise leichter Nachtfrost

Wetter- und Warnlage:
Der Schwerpunkt des bisher wetteraktiven Hochdruckgebietes hat sich zum Schwarzen Meer verlagert. Die schwache Kaltfront eines Tiefs, das vom Skagerrak nach Finnland zieht, überquert die Region und rückseitig wird etwas kühlere Luft heran geführt.

FROST:
In der Nacht zum Montag leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

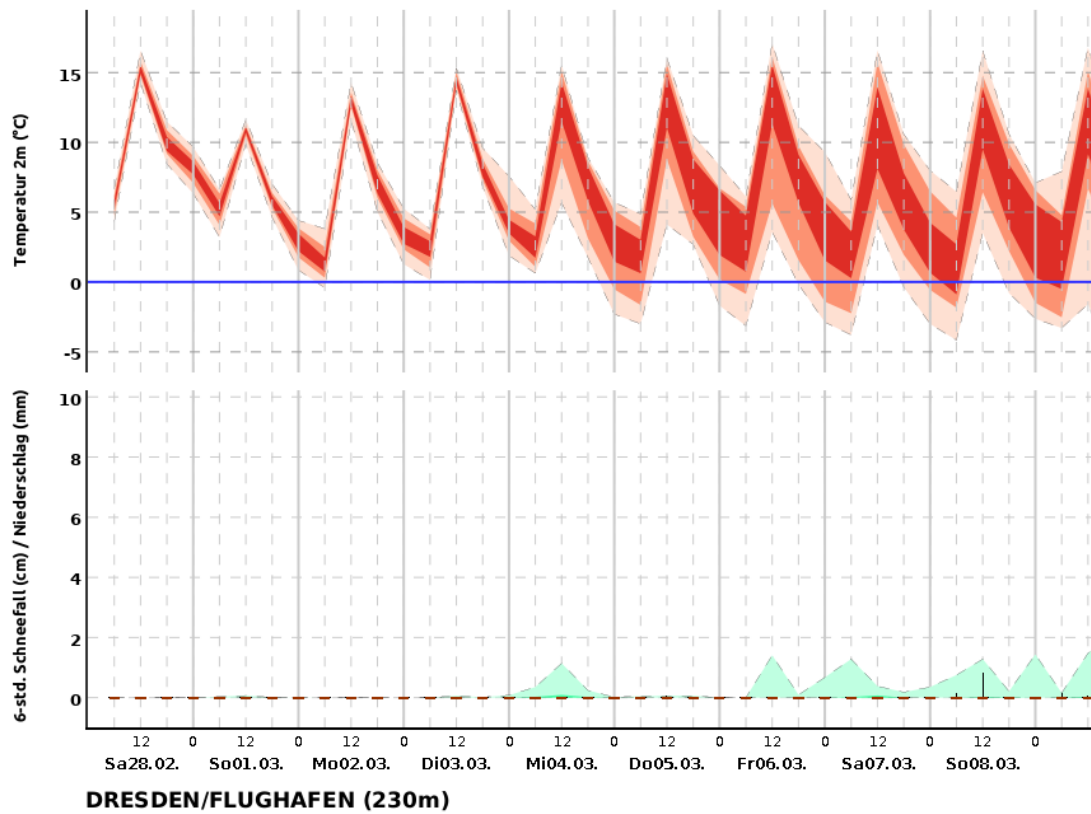
Heute neben Wolken viel Sonnenschein, trocken. Höchstwerte zwischen 11 und 14, im Bergland zwischen 6 und 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Montag gering bewölkt, lokal Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 2 und -4 Grad. Schwachwindig.

Am Montag bei wenigen Wolken viel Sonnenschein. Trocken. Tageshöchstwerte zwischen 13 bis 15, im Erzgebirge 9 bis 13 Grad. Schwacher Süd- bis Südostwind. In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt, lokal Nebel. Niederschlagsfrei. Abkühlung auf 3 bis -2 Grad. Schwacher Wind aus Südost bis Süd.

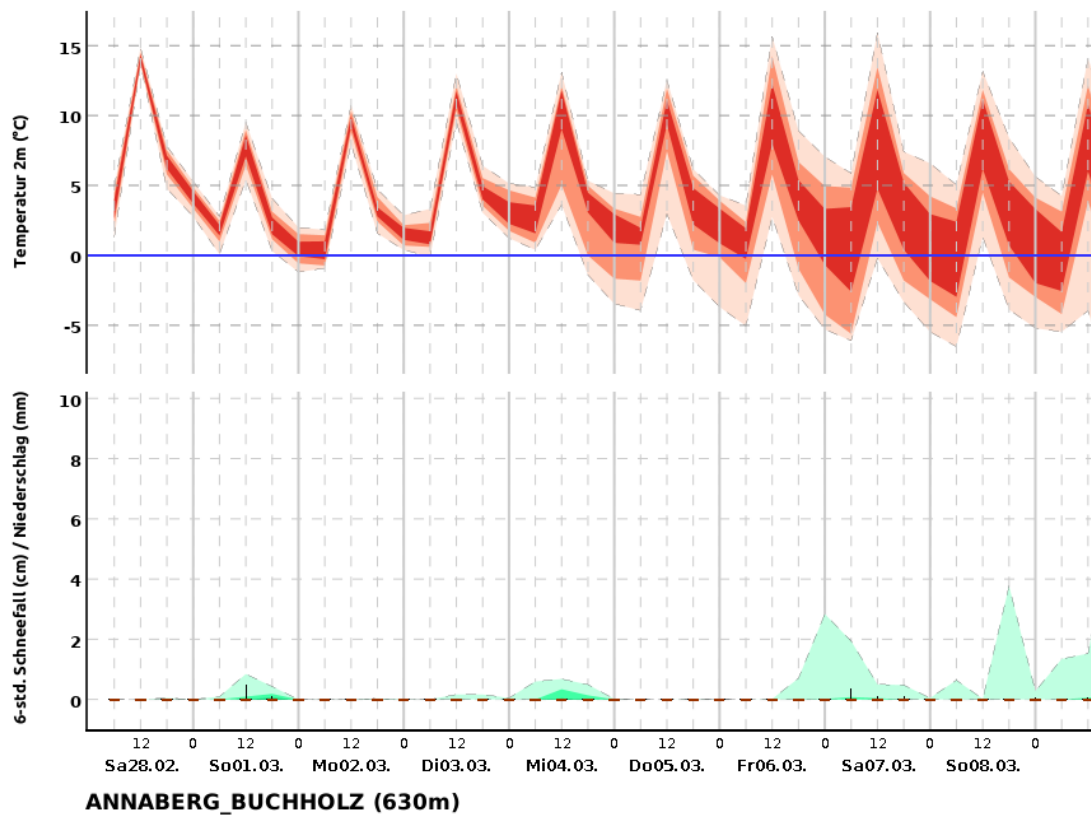
Am Dienstag nach Nebelauflösung neben einigen Schleierwolken viel Sonnenschein. Höchstwerte zwischen 14 und 17, im Bergland zwischen 10 und 14 Grad. Schwacher südlicher Wind. In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt, teilweise Nebelbildung. Tiefstwerte zwischen 3 und -1 Grad. Schwachwindig.

Am Mittwoch heiter bis wolkgig und niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperatur 12 bis 14, im Bergland 8 bis 11 Grad. Schwacher Nordostwind. In der Nacht zum Donnerstag gering bewölkt. Temperaturrückgang auf 3 bis -3 Grad. Schwacher Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, VBZ, EF